

Der US CLOUD Act und seine Auswirkungen auf Datenschutz und geistiges Eigentum

10 Oktober 2019

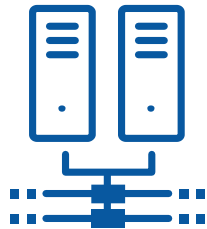


Mark Neufurth
Senior Strategy Manager

mark.neufurth@cloud.ionos.com

Twitter: [@fossedjuv](https://twitter.com/fossedjuv)

- ▶ US-CLOUD Act – **C**larifying **L**awful **O**verseas **U**se of **D**ata Act
- ▶ Regelt den Umgang mit Unternehmensdaten, die sich zwar physisch außerhalb der USA befinden, die aber ein US-Unternehmen verantwortet.
- ▶ Daten werden so behandelt, als lägen sie auf Servern in den Vereinigten Staaten
- ▶ Klarer Widerspruch zur EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- ▶ Nimmt personenbezogene **UND alle anderen Daten ins Visier**



Unternehmensbezogene
Daten



Personenbezogene
Daten



Konflikt zur EU-DSGVO

▶ Welche Daten sind betroffen?

- **Alle Daten** unter Kontrolle, im Besitz oder in **Obhut eines US-Unternehmens oder dessen Tochtergesellschaft**
- Personenbezogenen Daten, aber auch **Telemetriedaten, Metadaten und Unternehmensdaten** (z. B. wirtschaftliche Informationen, Geschäftsgeheimnisse, geistiges Eigentum)
- Alle Speicherformen und Ablageorte: **Cloud** / trad. Rechenzentrum / In- oder **Ausland**

▶ Wer ist betroffen?

- US-Unternehmen, die Daten im Ausland verarbeiten oder kontrollieren
- Unmittelbar betroffen sind Internet-Firmen, IT-Dienstleister und Cloud-Anbieter mit Sitz in den USA sowie deren Kunden ⇒ europäische Unternehmen, die **Daten über einen amerikanischen Dienstleister, etwa in der Cloud**, verarbeiten lassen.

▶ Warum werden die Daten offengelegt?

- Unternehmen sind verpflichtet, in ihrer Kontrolle, ihrem Besitz oder ihrer Obhut befindliche Daten den **US-Behörden offenzulegen**.
- Einen förmlichen **richterlichen Beschluss braucht es nicht, die Anfrage („Warrant“) einer ermächtigten US-Behörde ist ausreichend**.

Datenschutz in Europa		Datenschutz in den USA
▶ Grundrecht	Basis	▶ Wirtschaftsrecht
▶ Art. 28 DGSVO Auftragsverarbeitungsvertrag	Pflichten	▶ Sicherheit der Daten, Datenlecks
▶ Art. 28 DGSVO, Auftragsverarbeitungsvertrag	Rechte	▶ Datenschutzniveau, selbstverpflichtende Regelungen (Compliance)
▶ Bußgelder	Konsequenzen	▶ wettbewerbsrechtlich
▶ Datenschutzbehörden laut Art. 51 DSGVO	Aufsichtsbehörde	▶ Bundeshandelskommission



**Bilaterale
Abkommen**

**Bilaterale Abkommen
sind nicht geschlossen**



**Technische
Verschlüsselung/Tok
enisierung**

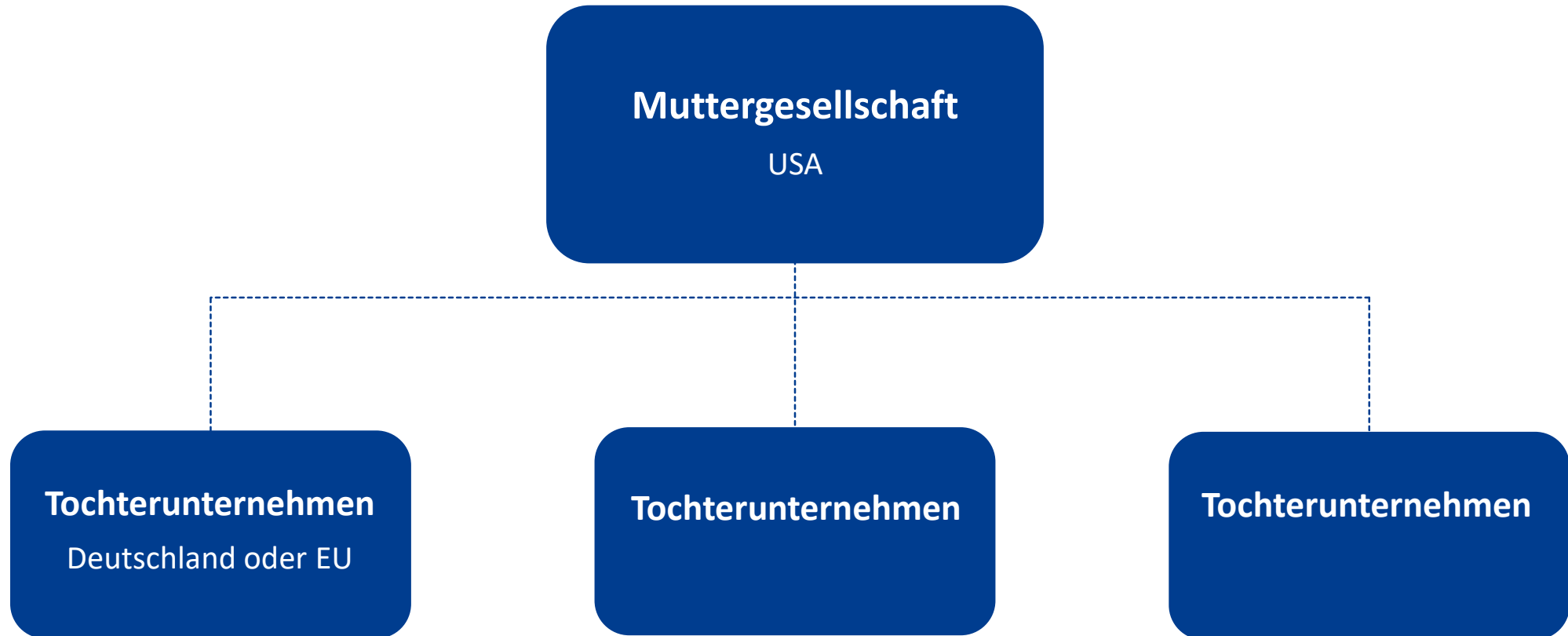
**Verschlüsselung hat
lose Enden bzw. ist
nicht möglich /
Tokenisierung zentral
angreifbar**



Treuhänder-Modell

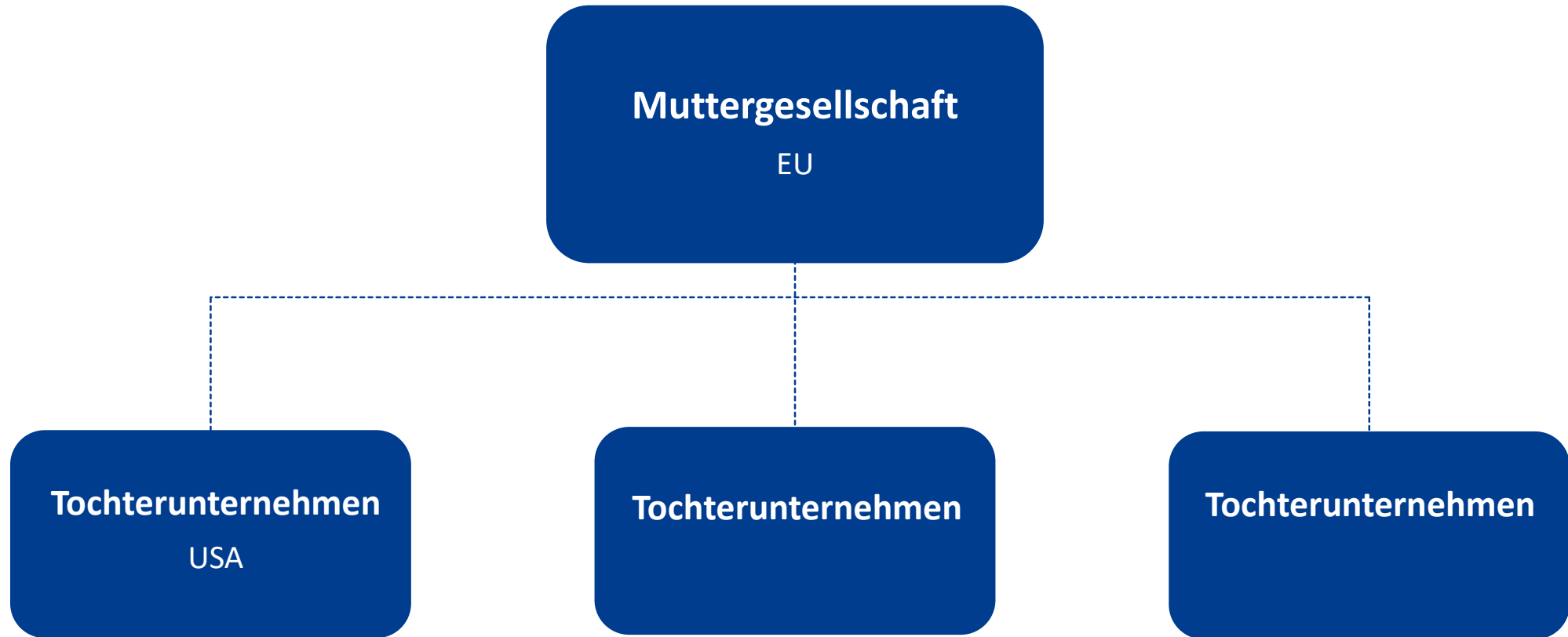
**Treuhänder-Modelle
wurden wieder
eingestampft**

- ▶ Tochtergesellschaft eines US-Konzerns



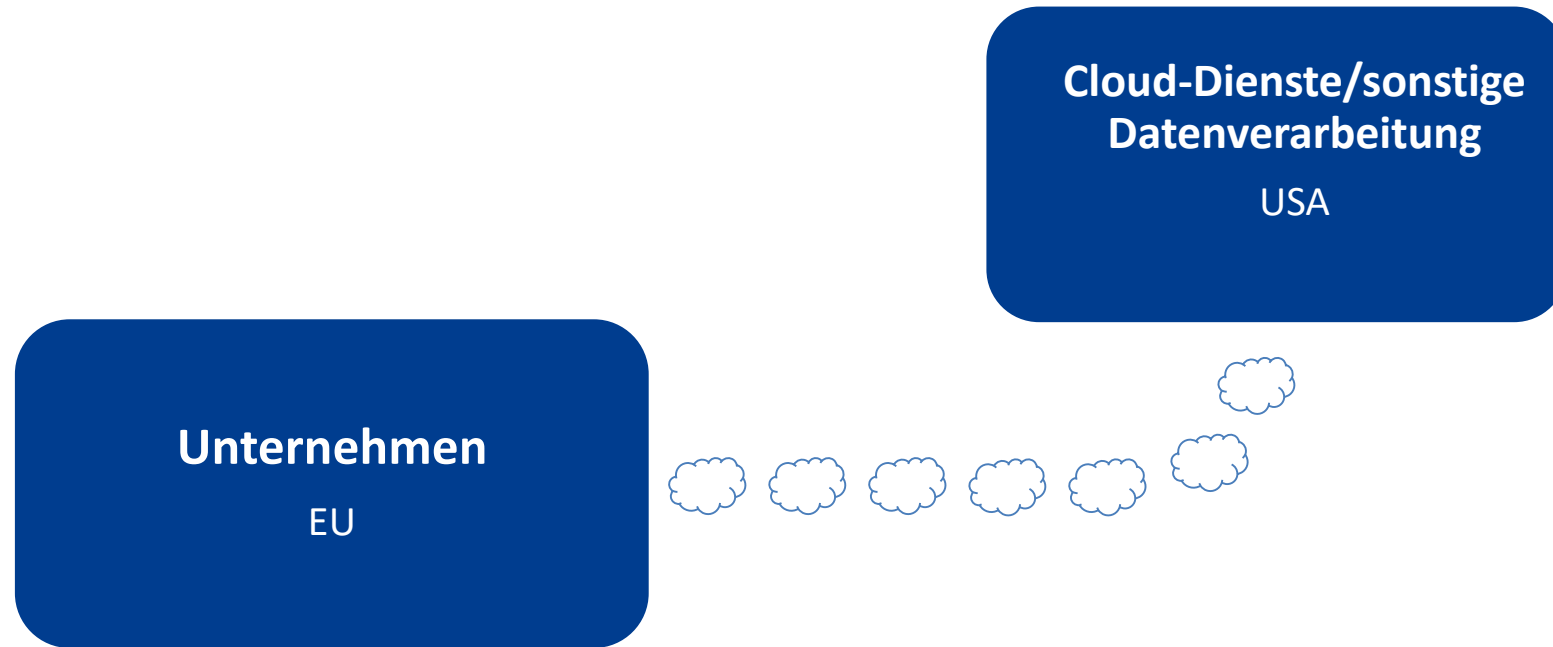
=> **CLOUD ACT** greift für alle Daten, die dieser Dienstleister verarbeitet

- ▶ Deutsches-/EU-Unternehmen mit Tochter in den USA



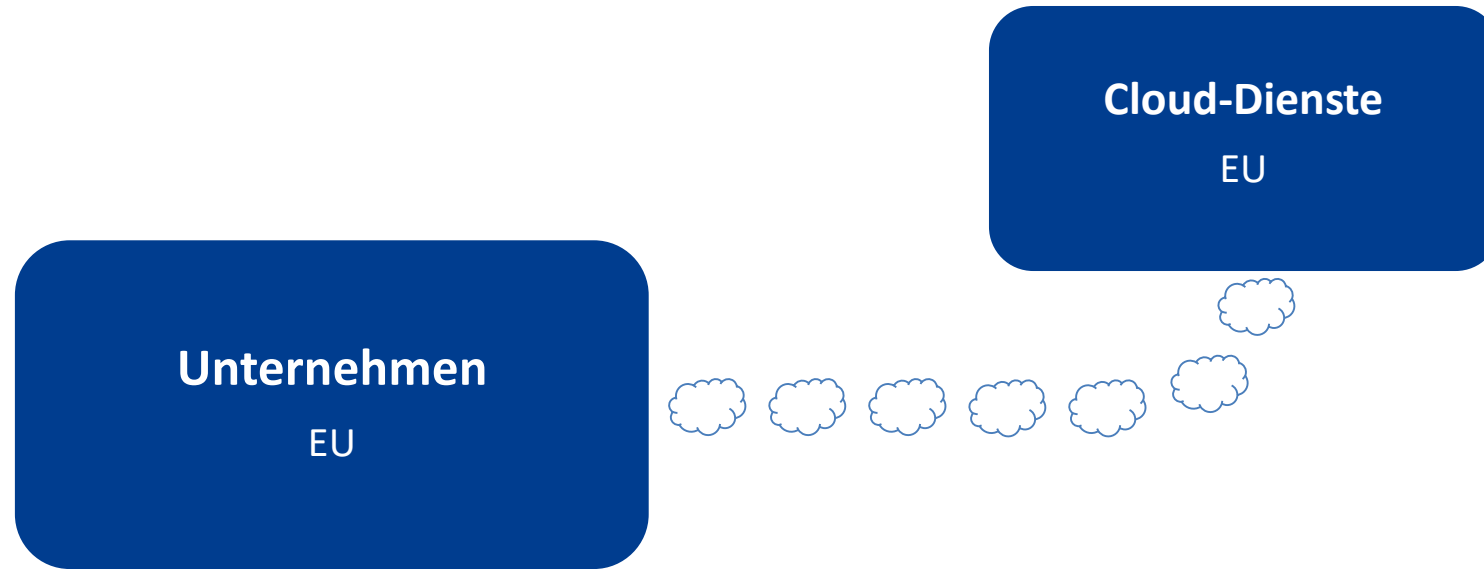
=> **CLOUD ACT** greift nur für Daten, die dieser Dienstleister bei seiner US-Tochter verarbeitet

- ▶ Nutzung von amerikanischen Cloud-Diensten



=> **CLOUD ACT** greift für alle Daten, die dieser Unternehmenskunde bei einem US-Dienstleister speichert, verarbeiten lässt, von diesem transportiert werden

- ▶ Cloud-Lösungen aus der EU für die EU



=> **CLOUD ACT greift prinzipiell ÜBERHAUPT NICHT**

„A US CLOUD ACT warrant – it doesn't cost a fortune to issue....

...but it might need a treasure chest to dispute –

....provided you are aware of its existence!“

Zwickmühle US CLOUD Act

Auswirkungen auf Datenschutz und Datensicherheit in Deutschland und Europa

- ▶ Kostenloses Whitepaper zum Download
- ▶ Weitere Informationen zu 1&1 IONOS und der Enterprise Cloud:
<https://www.ionos.de/pro/enterprise-cloud/>
- ▶ Sprechen Sie uns an! Stand 10.1-504

Ach so, sichere
IaaS und PaaS
Services gibt es
gleich um's Eck!

